

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 18

Freitag, den 1. August 2014

Nr. 8

So sehen Landessieger aus!



Am Sonntag, dem 13.07.2014, fand im Gelände des Forsthauses Willeroode bei Erfurt der 10. Thüringer Landeswettbewerb im Jagdhorn blasen statt.

Von der Jägerschaft Mühlhausen traten die Schülerjagdhornbläser Bickenriede in der Wertungsklasse C (Nachwuchsbläser) und die Jagdhornbläser Anrode in der Gruppe G (Fürst-Pless-Horn/Parforce-Horn) an.

Gebblasen wurden je 3 Pflicht-Signale und 2 Kür-Stücke. Insgesamt stellten sich ca. 130 Jagdhornbläser aus Thüringen den Wertungsrichtern. Stolz sind wir Bickenrieder Jagdpächter auf unsere Schülergruppe Bickenriede die den 1. Platz im Landeswettbewerb Thüringen erreichen konnten.

Groß war die Freude, als sie den Pokal überreicht bekamen. Auch freut es uns sehr, dass unsere Anröder Jagdhornbläser in der Wertungsgruppe G den 2. Platz belegten.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an den Leiter beider Bläsergruppen Peter Fruntke für seinen Einsatz. Ein Dankeschön geht auch an Jeannette Strecker für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Bertram Reinhardt
Vertreter der Jagdpächter

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:
 jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im August 2014

| Ortsteil | Ortsteilbürgermeister | Ort der Sprechstunde | Zeitpunkt |
|-------------|-----------------------|--|---|
| Bickenriede | Jonas Urbach | Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede | dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr |
| Dörna | Silvio Messerschmidt | Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna | freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr |
| Hollenbach | Marcel Hentrich | Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach | freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr |
| Lengefeld | Walter Diemann | Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld | freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr |
| Zella | Gerald Fütterer | Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella | Vom 08.08. - 26.08.2014 keine Sprechzeit |

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

| | | Anlage 23 (zu § 44 Abs. 1 ThürLWO) | Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | barrierefrei |
|---|----------------------------|--|------------|----------------------------|--|--------------|
| Gemeinde Anrode | | | 02 | Dörna | Dorfgemeinschaftshaus Tippenmarkt 4 | nein |
| Landkreis Unstrut-Hainich | | | 03 | Hollenbach | Dorfgemeinschaftshaus, Landstraße 9 | ja |
| Wahlkreis Unstrut-Hainich I - 08 | | | 04 | Lengefeld | Feuerwehrgerätehaus, Horsmarweg 7 | nein |
| | | | 05 | Zella | Vereinshaus, Wegelange 14a | nein |
| | | | 9100 | Briefwahl | Wahlbüro, Bickenriede, Hauptstraße 55 Gemeindeverwaltung | ja |
| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | | | barrierefrei | |
| 01 | Bickenriede | Kulturhaus, Mühlhäuser Straße 5 | | | ja | |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04. August 2014 bis 24. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbekanntmachung

1.
Am 14. September 2014 findet die
Wahl zum 6. Thüringer Landtag
statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.
Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **17.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung, Beratungsraum Zimmer 14** zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Landesstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises
- oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bickenriede, 05.09.2014

Die Gemeinde
gez. Brand, Bürgermeister

Anlage 3

(zu § 18 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde Anrode
Landkreis Unstrut-Hainich
Wahlkreis 08 - Unstrut-Hainich I

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14.09.2014

1.

Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde **Anrode** liegt in der Zeit vom **25. August - 29. August 2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden

im Wahlbüro, Zimmer 13, Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, **spätestens am 29. August 2014** (16. Tag vor der Wahl) **bis 18.00 Uhr**, beim Bürgermeister der Gemeinde

Wahlbüro, Zimmer 13, Gemeindeverwaltung

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 24.08.2014** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl

im Wahlkreis Unstrut-Hainich I - 08

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum **24.08.2014** - 21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum **29.08.2014** - 16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist, oder

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 12.09.2014** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.
Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bickenriede, 01.08.2014
Die Gemeinde
gez. Brand, Bürgermeister

Fundsache

Im Ortsteil Lengefeld wurden am 10.07.2014 auf dem Friedhof 2 kleine gleiche Schlüssel mit Schlüsselring gefunden. Diese wurden im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 03 60 23/570-18) abgegeben.

Brand
Bürgermeister

Annahmeschluss

**für Beiträge im nächsten Amtsblatt
ist der 22.08.2014**

Nachruf

Die Gemeinde Anrode und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach trauern um ihren Kameraden und früheren Wehrführer

Dieter Abrell

der am 11.07.2014 im Alter von 58 Jahren unerwartet verstorben ist.

Der Kamerad Abrell war seit 01.12.1972 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach. Unvergessen bleiben seine Verdienste als Wehrführer und Gründer der Jugendfeuerwehr von Hollenbach.

1993 war er Fahnenträger zur Weihe der Feuerwehrfahne in Hollenbach, der erste in Thüringen. Mit besonderem Stolz erfüllte ihn, dass er auch 2012, die Feuerwehrfahne anlässlich der 750 Jahr Feier von Hollenbach im Festumzug und zuletzt im Juni 2014 zur 1010-Jahr Feier von Dörna, im Rollstuhl tragen durfte.

Er war immer ein Ansprechpartner wenn es um die Belange der Feuerwehr ging.

Mit Ruhe, Besonnenheit und Pflichtgefühl hat er sich ein hohes Ansehen geschaffen. Er hat seine ganze Kraft für das Wohl des Anderen eingesetzt.

Wir denken gern an die unvergesslichen Momente mit ihm zurück und werden ihn vermissen.

Wir, die Gemeinde Anrode und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Anrode

S. Brand
Bürgermeister

L. Melchert
Ortsbrand-
meister

Freiwillige Feuerwehr Hollenbach

T. Götze
Wehr-
führer **Ch. Götze**
Vereins-
vorsitzender



Der Bürgermeister informiert

Schnelles Internet ab dem 29.08.2014 möglich

Die Thüringer Netkom GmbH hat die Gemeindeverwaltung Anrode darüber informiert, dass bis Ende Juli 2014 die Arbeiten für die Breitbandversorgung und somit das schnelle Internet abgeschlossen werden.

Ab 29.08.2014 erfolgt dann die Freischaltung. Die Kunden, die bereits einen Vertrag mit der Firma encoLine abgeschlossen haben, werden zu dem, in der Kündigungsbestätigung des Voranbieters genannten Termin, automatisch umgestellt.

Ein Wechsel zum schnellen Internet ist nun auch in Bickenriede, Dörna, Hollenbach und Lengefeld möglich. Antragsformulare liegen in der Gemeindeverwaltung Anrode aus oder können im Internet unter www.encoline.de abgerufen werden. Auf der Internetseite können Sie weitere Details zu einem Anbieterwechsel sowie die die aktuellen Preise erfahren.

Ihr Bürgermeister
Siegfried Brand

Wir gratulieren

Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag

OT Bickenriede

| | | |
|--------|--------------------|-----------------------------|
| 06.08. | zum 82. Geburtstag | Frau Trapp, Maria |
| 07.08. | zum 68. Geburtstag | Herrn Albert, Heinrich |
| 07.08. | zum 60. Geburtstag | Herrn Böttcher, Joachim |
| 08.08. | zum 78. Geburtstag | Herrn Gramlich, Ludwig |
| 08.08. | zum 71. Geburtstag | Frau Hausmann, Edith |
| 14.08. | zum 75. Geburtstag | Herrn Ackermann, Egon |
| 14.08. | zum 74. Geburtstag | Herrn Ebel, Horst |
| 15.08. | zum 75. Geburtstag | Herrn Staufenbiel, Winfried |
| 16.08. | zum 63. Geburtstag | Herrn Degenhardt, Josef |
| 16.08. | zum 73. Geburtstag | Frau Hochhaus, Rosa Maria |
| 19.08. | zum 75. Geburtstag | Frau Hülfenhaus, Rosa |
| 20.08. | zum 87. Geburtstag | Frau Henning, Klara |
| 20.08. | zum 70. Geburtstag | Herrn Zwingmann, Aloys |
| 21.08. | zum 81. Geburtstag | Herrn Stehling, Christoph |
| 22.08. | zum 62. Geburtstag | Herrn Templin, Thomas |
| 25.08. | zum 72. Geburtstag | Frau Gramlich, Anita |
| 28.08. | zum 60. Geburtstag | Frau Helene Maria |
| 31.08. | zum 62. Geburtstag | Frau Schröter, Christina |
| 01.09. | zum 79. Geburtstag | Frau Degenhardt, Johanna |
| 01.09. | zum 72. Geburtstag | Herrn Ortman, Manfred |
| 05.09. | zum 79. Geburtstag | Frau Huning, Maria |
| 07.09. | zum 74. Geburtstag | Herrn Huke, Siegfried |
| 07.09. | zum 71. Geburtstag | Herrn Reinhardt, Kunibert |

OT Dörna

| | | |
|--------|--------------------|----------------------------|
| 06.08. | zum 61. Geburtstag | Frau Messerschmidt, Elvira |
| 07.08. | zum 60. Geburtstag | Herrn Bickel, Ralf |
| 11.08. | zum 93. Geburtstag | Frau Rödiger, Helene |
| 20.08. | zum 76. Geburtstag | Herrn Kraushaar, Dieter |
| 25.08. | zum 64. Geburtstag | Herrn Zimmermann, Fritz |
| 31.08. | zum 84. Geburtstag | Herrn Gräfe, Hans |

OT Hollenbach

| | | |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 11.08. | zum 63. Geburtstag | Frau Abrell, Brunhilde |
| 19.08. | zum 64. Geburtstag | Herrn Schmidt, Hans-Otto |
| 25.08. | zum 86. Geburtstag | Frau Zenge, Marie |
| 04.09. | zum 65. Geburtstag | Herrn Hartan, Bernd |
| 04.09. | zum 78. Geburtstag | Herrn Werner, Helmut |
| 05.09. | zum 73. Geburtstag | Herrn Boinski, Bernd |

OT Lengefeld

| | | |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 08.08. | zum 64. Geburtstag | Herrn John, Lothar |
| 12.08. | zum 63. Geburtstag | Herrn Ernst, Klaus-Dieter |
| 12.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Schulz, Eveline |
| 12.08. | zum 89. Geburtstag | Herrn Sellmann, Günther |
| 12.08. | zum 85. Geburtstag | Herrn Zimmermann, Helmut |
| 13.08. | zum 61. Geburtstag | Frau Sellmann, Maritta |
| 13.08. | zum 85. Geburtstag | Frau Sellmann, Reli |
| 15.08. | zum 76. Geburtstag | Frau Scherzberg, Gudrun |
| 16.08. | zum 78. Geburtstag | Herrn Saul, Heinrich |
| 18.08. | zum 63. Geburtstag | Frau Schäfer, Regina |
| 20.08. | zum 61. Geburtstag | Herrn Abrell, Helmut |
| 20.08. | zum 61. Geburtstag | Herrn Urbach, Hans-Dieter |
| 22.08. | zum 73. Geburtstag | Frau Melchert, Helga |
| 23.08. | zum 62. Geburtstag | Herrn Vogelsang, Lothar |
| 23.08. | zum 65. Geburtstag | Frau Zimmermann, Eva |
| 25.08. | zum 60. Geburtstag | Herrn Anhalt, Rüdiger |
| 27.08. | zum 77. Geburtstag | Frau Böhnisch, Gertrud |
| 27.08. | zum 74. Geburtstag | Herrn Kanis, Dieter |
| 27.08. | zum 83. Geburtstag | Frau Schirmer, Liesbeth |
| 28.08. | zum 78. Geburtstag | Frau Gröger, Elfriede |
| 03.09. | zum 93. Geburtstag | Frau Pohl, Anni |
| 07.09. | zum 82. Geburtstag | Herrn Hey, Helmut |

OT Zella

| | | |
|--------|--------------------|--------------------------|
| 08.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Metze, Margaretha |
| 10.08. | zum 66. Geburtstag | Frau Engelhardt, Agnes |
| 12.08. | zum 65. Geburtstag | Frau Reinhardt, Maria |
| 14.08. | zum 70. Geburtstag | Frau Deschner, Gerda |
| 14.08. | zum 76. Geburtstag | Herrn Nöring, Wolfgang |
| 15.08. | zum 74. Geburtstag | Frau Dröbler, Helga |
| 16.08. | zum 68. Geburtstag | Herrn Nöring, Gerhard |
| 24.08. | zum 76. Geburtstag | Herrn Schulz, Heinz |
| 25.08. | zum 76. Geburtstag | Frau Nöring, Elisabeth |
| 27.08. | zum 72. Geburtstag | Frau Henning, Anna Maria |
| 29.08. | zum 80. Geburtstag | Frau Beil, Elfriede |
| 06.09. | zum 76. Geburtstag | Frau Beil, Dorothea |

Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan August 2014

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:

von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag:

von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag:

von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“



WAZ / WAE
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heiligenstadt

Bereitschaftsplan August 2014

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do

von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr

03606 / 655-0

Fr

von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do

von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr

0175 / 9331736

Fr bis Mo

von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

| | |
|-----------------|--|
| Sonntag | 10.08.2014 |
| 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 24.08.2014 |
| 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 07.09.2014 |
| 10.00 Uhr | Schuleinführungsgottesdienst |
| | für Lengefeld, Dörna und Hollenbach |
| Mittwoch | 10.09.2014 |
| 08.10 Uhr | Abfahrt des Busses nach Leipzig in Lengefeld |

Evang. Kirchengemeinde Dörna

| | |
|----------------|-------------------|
| Sonntag | 24.08.2014 |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst |

Evang. Kirchengemeinde Hollenbach

| | |
|----------------|--------------------|
| Samstag | 09.08.2014 |
| 19.00 Uhr | Kirmesgottesdienst |
| Sonntag | 24.08.2014 |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst |

Vereine und Verbände

Anrode

Blutspendetermin in Bickenriede

am Freitag, den 22. August 2014

von 16.00 - 20.00 Uhr

im Marienheim Bickenriede (diesmal nicht im Sportlerheim)

Hinter dem Dorfe, 99976 Anrode OT Bickenriede

Die Kinder der Kita Bickenriede und das Rote Kreuz aus Mühlhausen laden herzlich zur Blutspende ein!

Abschlußfeier der beiden 4. Klassen der Grundschule Anrode

Nach 4 Jahren geht die Grundschulzeit nun zu Ende. Da die 32 Schüler der Klassen 4a und 4b nun auf verschiedene Schulen nach Dingelstädt, Küllstedt, Ammern und Mühlhausen gehen werden, wollten alle noch einmal gemeinsam feiern. So haben sich dann einige Eltern bereit erklärt eine kleine Abschlusfeier zu organisieren. Am Freitag den 27. Juni 2014 war es nun soweit. Schüler, Eltern, Geschwister, Lehrer und Hortnerin trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus in Hollenbach, um die Grundschulzeit ausklingen zu lassen. Die Schüler hatten sich extra ein paar Programmpunkte zur Unterhaltung ausgedacht und eingeübt, die sie im Laufe des Abends vortrugen. Damit wollten sie sich bei den Klassenlehrerrinnen Frau Jakobi und Frau Nordmann, sowie bei Frau Günther und ihrer Hortnerin Frau Schulmann für die schöne Zeit bedanken.



Nach dem Abendessen wartete dann eine Überraschung auf die Kinder. Die Lehrer hatten für sie die Kirmesbahn „Polly“ von der Regionalbus GmbH gechartert. Gemeinsam fuhren sie eine Stunde durch die Wohnorte der Schüler. Nach ihrer Rückkehr von dem Ausflug mussten die Lehrer zeigen wie gut sie ihre Schüler kennen. Es wurden Bilder der Schüler aus deren Babyzeit auf einer Leinwand gezeigt und die Lehrer sollten erraten um welches Kind es sich handelt. Besonderes Highlight dabei war, dass sich auch Kinderbilder der Lehrer eingeschmuggelt hatten und es einigen schwer fiel sich selber zu erkennen. In gemütlicher Runde klang der Abend dann langsam aus.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben diese Abschlusfeier zu organisieren. Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Anrode für die zur Verfügungstellung des Dorfgemeinschaftshauses und an die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach für die Bierzeltgarnituren.

Die Eltern und Schüler der Klassen 4a und 4b

Letzter Schultag

Am letzten Schultag ist es mittlerweile Tradition, dass nach der Zeugnisausgabe ein buntes Programm auf dem Schulhof aufgeführt wird, zu dem Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen sind. In diesem Rahmen werden dann auch Schüler für ihre sportlichen Leistungen bei den Bundesjugendspielen mit Urkunden ausgezeichnet. Ebenso wurden in diesem Jahr auch die Schüler ausgezeichnet, die am Talentfest teilgenommen haben. Den Schluß bildete wieder die Verabschiedung der Schüler aus den 4. Klassen, die nach den Sommerferien auf verschiedene weiterführende Schulen in anderen Gemeinden gehen. Nach ihrem Abschluslied „Ein hoch auf uns“ übergaben die Eltern und Schüler der Klassen 4a und 4b der Schule ihr Abschlussgeschenk, eine massive Holzbank und zwei Basketballkörbe und Basketballbälle für den Schulhof.



Der Abschied fiel Lehrern und Schülern schwer und es flossen auch ein paar Tränen, doch wie haben die Kinder in ihrem Lied gesungen: „Ein hoch auf das was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt, ...“. In diesem Sinne wünschten sich dann alle schöne Ferien und alles Gute für die Zukunft.

Verein der Freunde und Förderer der musikalischen Grundschule Anrode e.V.



Talentfest der musikalischen Grundschule Anrode war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg

Zu einer liebenswerten Tradition ist das Talentfest zum Abschluss des Schuljahres in der Grundschule Anrode geworden. In diesem Jahr fand es am 10.07.2014 im Kulturhaus Bickenriede statt. Die Grundschüler hatten in den vergangenen Wochen fleißig Ihre Beiträge einstudiert und vorbereitet. Bei allen Kindern gehörte ein wenig Aufregung und Lampenfieber zum Auftritt

dazu. Ein abwechslungsreiches Programm mit Gesang, Tanz, Comedy, Gedichtvortrag und Sketch umfasste ebenso das Repertoire, wie ein Spiel auf der Flöte, Gitarre und Trompete. Die Zuschauer honorierten jeden Auftritt mit viel Applaus. Auch die diesjährigen Schulanfänger aus dem Kindergarten Bickenriede konnten schon mal Bühnenluft schnuppern und präsentieren ein kleines Programm. Am letzten Schultag werden die Platzierungen in den verschiedenen Kategorien bekannt gegeben. Die Schüler dürfen also gespannt sein.



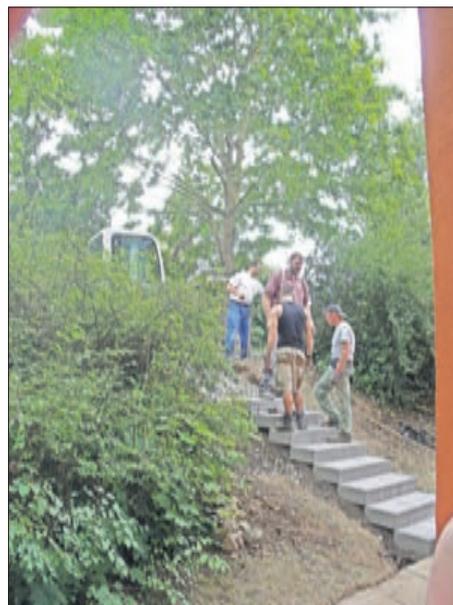
Erfolgreicher Arbeitseinsatz in der Grundschule Anrode



Auch in diesem Jahr hat sich der Schulförderverein der Grundschule Anrode verschiedene Aufgaben zur Verbesserung des Schulalltags in der Umsetzung vorgenommen. Neben der Anschaffung von Schulmaterialien und der finanziellen Unterstützung eines Schulausfluges am 03.06.2014, stand am 05.07.2014 ein Arbeitseinsatz auf dem Programm. Der Neubau einer

garten, die Installation einer Rutsche, das Aufstellen von Pflanzkübeln und deren Bepflanzung waren die Tagesaufgabe.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Anrode, die schon am 04.07.2014 Vorarbeiten geleistet hatte und einen Mitarbeiter für beide Tage (04. und 05.07.2014) zur Verfügung stellte, konnte gleich mit dem Treppenbau begonnen werden. Zur Installation der Rutsche sei der Firma IMoRail Industrie-Montagen GmbH aus Anrode/OT Bickenriede gedankt. Sie hatte im Vorfeld ein entsprechendes Gestell, in Höhe eines Spendenwertes von 500,00 €, hergestellt und angeliefert. Mit viel Schaffenskraft und Elan wurde das Vorhaben umgesetzt. Auch kleine, fleißige Helfer hatten sich eingefunden, um die Erwachsenen zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Personen und Unternehmen für die Bereitstellung von Arbeitskraft, Fachkompetenz und Freizeit sowie die unproblematische Umsetzung.



OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im August/September folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht euch Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.



| | | |
|------------|----|-----------------------|
| 02.08.2014 | 45 | Simone Bode |
| 04.08.2014 | 60 | Winfried Wolf |
| 05.08.2014 | 40 | Jens Paul |
| 07.08.2014 | 15 | Eric Drößler |
| 08.08.2014 | 78 | Ludwig Grammlich |
| 08.08.2014 | 71 | Edith Hausmann |
| 09.08.2014 | 31 | Johannes Stöber |
| 11.08.2014 | 43 | Maria Wistuba |
| 12.08.2014 | 14 | Gabriel Degenhardt |
| 15.08.2014 | 19 | Franziska Jakobi |
| 15.08.2014 | 18 | Mario Koll |
| 15.08.2014 | 52 | Ralf Günther |
| 18.08.2014 | 5 | Tamara Paul |
| 19.08.2014 | 75 | Rosa Maria Hülfenhaus |
| 20.08.2014 | 51 | Herbert Staufenbiel |
| 20.08.2014 | 5 | Lucia Dalmann |
| 21.08.2014 | 18 | Maria Degenhardt |
| 22.08.2014 | 34 | Marko Kaufhold |
| 23.08.2014 | 49 | Thomas Neid |
| 25.08.2014 | 40 | Ingrid Trapp |
| 26.08.2014 | 30 | Nicola Reinhardt |
| 29.08.2014 | 11 | Helena Pein |
| 31.08.2014 | 62 | Christina Schröter |
| 01.09.2014 | 72 | Manfred Ortman |
| 01.09.2014 | 29 | Christine Funke |
| 01.09.2014 | 26 | Leander Degenhardt |
| 05.09.2014 | 10 | Kevin Staufenbiel |

30. Geburtstag der Sparte Wandern



Am 06.07.2014 feierte die Sparte Wandern der SG Bickenriede 1890 e.V. ihren 30. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass wurde einer der beiden neu geschaffenen Rundwanderwege offiziell eingeweiht. Der 9,5 km lange „Rodelandblick“-Weg - entstanden durch die Initiative und

den Einsatz von Fritz Böttcher - führt rund um das schöne Kloster Anrode. Die Bickenrieder Jagdhornbläser, der Ehrenvorsitzende Reinhardt Schröter und der Bürgermeister der Gemeinde Anrode Siegfried Brand begrüßten die ca. 130 Wanderer und schickten sie gegen 13.30 Uhr mit dem Eichsfeldlied auf den Rundwanderweg. Unterwegs erwartete die großen, kleinen und vierbeinigen Wanderer gemütliche Verpflegungspunkte, schöne Musik von der Gemeindefereferentin Frau Herrmann und eine interessante Ausstellung an der Marienkapelle über die Restaurierung des Kreuzweges durch den Steinmetz Robert Thor.

Im Kloster Anrode gab es weitere Überraschungen für die Wanderfreunde und viele Gäste. Vor allem für die Kinder ging es gleich weiter: gegen 16.30 Uhr starteten 24 Kinder gemeinsam mit den Bickenrieder Jägern ihre Erlebniswanderung. Die Jägerin Jeanette Strecker hat den 4-10 jährigen viel erklärt und gezeigt. So durften sie zum Beispiel eine eigene Farbpalette mit den Farben des Waldes zusammenstellen, selbst Brennesseltee zubereiten und trinken, den Jagdhunden zuschauen,..... Zum Schluss bekam jedes Kind eine Tapferkeitsmedaille, denn selbstgepflückte Brennessel als Tee zubereiten und dies zu trinken, erfordert schon eine Menge Mut.

Als die Kinder erschöpft ins Kloster Anrode zurück kamen, dauerte es nicht mehr lange, bis der Heißluftballon aufgebaut wurde und abfuhr. Der Gewinner der Tombola beim Sportfest in 2013 Raphael Teuber konnte endlich seinen Gewinn einlösen. Viele Versuche sind in den letzten 12 Monaten gescheitert. Umso besser hat es Petrus an diesem Tag mit allen gemeint: es war fantastisches Wetter zum Wandern, Feiern und Ballonfahren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fritz Böttcher, unserem Bürgermeister Siegfried Brand und der Gemeindeverwaltung Anrode, dem Steinmetz Robert Thor, unserer Gemeindefereferentin Frau Herrmann, den Bickenrieder Jagdhornbläsern und den Jägern sowie bei allen teilnehmenden Wanderfreunden.

Ein ganz besonderes „Danke“ auch an die „Suiputzen“ vom Struther Karnevalsverein. Die Überraschung ist Euch wirklich gelungen.

Die Spartenleitung Wandern und der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.



St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede 1993 e.V.

Schützenfest 2014 in Bickenriede



Vom 28. - 30. Juni fand das diesjährige Schützenfest statt. Am Freitagnachmittag wurde das Kulturhaus festlich geschmückt und das Schützenhaus für das Wettschießen vorbereitet.

Am Samstag um 12.30 Uhr trafen sich dann alle Schützen in Vereinskleidung beim amtierenden Schützenkönig Wilfried Schröter, um nach einer kurzen Stärkung in Begleitung der Bickenrieder Blasmusik von dort aus zum Königsschiessen zu marschieren.

Zuerst schossen die Schülerschützen, dann die Jungschützen und zuletzt die Altschützen ihre Majestäten aus. Die Prinzen- und Königsscheiben wurden danach bis zur Proklamation beim Frühschoppen am folgenden Tag in Verwahrung genommen. An dieser Stelle sei den Helfern vom Schützenverein aus Büttstedt recht herzlich gedankt, die wie in jedem Jahr das Königsschiessen geleitet haben. Am Abend wurde dann im Schützenhaus mit den Gästen vom Bürger-Schützen-Verein Steinhorst in gemütlicher Runde gefeiert. Dabei wurde immer wieder darüber spekuliert, wer wohl der neue Schützenkönig sei.

Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit dem Festhochamt in unserer Kirche mit unserem Pfarrer Josef Schröter. Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche am Soldatengrab den Gefallenen der Kriege und den Opfern von Gewalt gedacht. Von dort aus ging es dann zusammen mit der St. Bonifatius Schützenbruderschaft aus Niederorschel, dem Bürger-Schützen-Verein Steinhorst und dem Schützenverein aus Büttstedt, unter der Begleitung der Bickenrieder Blasmusik, ins Kulturhaus zum Frühschoppen.

Der Bezirksgeschäftsführer Michael Gräfer und der Vorsitzende unserer Schützenbruderschaft Roland Burkl begrüßten die anwesenden Schützen und Gäste. Anschließend wurden unter großem Beifall Domink Schäfer zum Schülerschützenprinz, Lukas Schröter zum Jungschützenprinz und Thomas Jakobi zum neuen Schützenkönig gekürt.



Am Nachmittag fand der große Festumzug durch den Ort statt. Hierzu hatten sich außer den schon genannten Gastvereinen auch der Schützenverein St. Georg aus Dörna, der Schützenverein aus Küllstedt und der Schützenverein aus Effelder eingefunden. Unter Begleitung der Bickenrieder Blasmusik und des Stadtspielmannszuges Mühlhausen ging der Umzug durchs Dorf. Dabei führte der Weg vom Kulturhaus zum neuen Jungschützenprinz in den Seeklingenweg und von dort zum Elternhaus des neuen Schützenkönigs in der Hauptstraße. Der Zug endete wieder im Kulturhaus wo beide Kapellen noch mal ihr Können unter Beweis stellten.

Am Montag fand das traditionelle Schützenfrühstück im Schützenhaus statt. Am Nachmittag wurde dann wieder der Wanderpokal ausgeschossen. Er ging in diesem Jahr an Sebastian Sander.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Der Vorstand

OT Dörna

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns ...

im ev. Kindergarten Dörna war in den letzten Wochen viel los.

- „**Das Wandern ist des Müllers Lust**“, hieß es gleich zwei Mal für uns. Der gesamte Kindergarten wanderte zum „Alten Armeeplatz“ und lies es sich bei Picknick und Entdeckungsreise im Wald gut gehen. Zur 2. Großen Wanderung lud, wie jedes Jahr, unser Onkel Kurt in seinen Wald ein. Er zeigte und erklärte uns mit großer Begeisterung die Tier- und Pflanzenwelt. Besonders spannend wurde es, als Onkel Kurt von seinem „Waldschrat“ berichtete, der sogar eine süße Überraschung für uns bereit hielt.



- **1010 - Dörna feiert Geburtstag** - und auch wir waren Gäste dabei. Zum Festumzug zeigten wir uns in unseren Modenschaukostümen und zogen unser nachgebautes Dorf Dörna hinter uns her. Wir denken auch, dass unser kleines Bühnenprogramm allen gefallen hat. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Rempe und ihrer Familie, die ihren Erlös vom Eierkuchenverkauf dem Kindergarten spendeten.
- Auf zum **Kindermitmachkonzert mit Rainer Püschel** war ein weiterer Höhepunkt. Mit einigen Eltern fuhren wir nach Dingelstädt ins Familienzentrum und gingen auf die tolle musikalische Reise mit dem Liedermacher und seinem Waschbären Frank. In Helmsdorf hielten wir auf der Rückfahrt an und ließen uns das Picknick bei Andrea im Garten schmecken.
- **Sport frei - wir waren dabei** zu den Bundesjugendspielen der Grundschule Anrode, waren wir älteren Kinder eingeladen. Wie die großen Schulkinder strengten auch wir uns bei den einzelnen Übungen ganz toll an und bekamen zur Siegerehrung eine Urkunde überreicht.
- **Tatü, tata - die Feuerwehr ist da ...** und auch wir waren dabei! Herzlichen Dank an die Feuerwehrmänner Martin, Alexander, David, Sebastian und Lutz, die sich einen ganzen Vormittag Zeit für uns genommen hatten. Mit großem Einsatz zeigten sie uns anschaulich die Arbeit eines Feuerwehrmannes. So zog sich Sebastian blitzschnell vor unseren Augen um und war zum Feuerwehreinsatz bereit. Viele Fragen durften wir stellen, erlebten eine Spritzübung und als Höhepunkt die Fahrt im Feuerwehrauto mit Sirene. Wir danken heute noch einmal recht herzlich für den tollen Vormittag, für die Einladung zum Feuerwehrzelt und ganz besonders für die Spende, mit der die Feuerwehr uns jedes Jahr unterstützt.



Die Erzieherinnen vom Kindergarten Dörna

OT Hollenbach

Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat Juli folgenden Vereinsmitgliedern zum Geburtstag

| | |
|------------------------|----------|
| Herr Harald Hentrich | am 2.8. |
| Herr Ingo Seybusch | am 4.8. |
| Herr Christoph Fischer | am 5.8. |
| Frau Elke Wille | am 8.8. |
| Frau Ute Poser | am 10.8. |
| Frau Brunhilde Abrell | am 11.8. |
| Frau Birgit Schneider | am 17.8. |

wünscht alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand

OT Lengfeld



Feuerwehrkameradschaft Lengfeld e.V.



Die Feuerwehrkameradschaft Lengfeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld gratulieren ihren Kameraden im Monat **August** zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute:

| | | |
|--------|--------------------|------------------------|
| 04.08. | zum 71. Geburtstag | Herr Gerhard Manegold |
| 08.08. | zum 64. Geburtstag | Herr Lothar John |
| 12.08. | zum 85. Geburtstag | Herr Helmut Zimmermann |
| 14.08. | zum 43. Geburtstag | Herr Daniel Kruspe |
| 15.08. | zum 42. Geburtstag | Herr Raik Stramka |
| 23.08. | zum 10. Geburtstag | Frau Soraja Hey |
| 30.08. | zum 34. Geburtstag | Frau Ireen Cotte |
| 31.08. | zum 35. Geburtstag | Herr Stefan Abrell |

Feuerwehrkameradschaft
Lengfeld e.V.
Mario Diemann
Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr
Lengfeld
Volker Cotte
Wehrführer

Rückblick auf das Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Anrode 2014 in Lengefeld

Vom 11.07. bis zum 13.07. fand dieses Jahr das Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Lengefeld statt.

45 Kinder freuten sich auf 3 erlebnisreiche Tage. Am Freitagnachmittag, wurde das Zeltlager, nach Eintreffen der Wehren eingerichtet, mit dem Aufbau der Zelte. Nach einer Nachtwanderung, an das kleine Hölzchen, einer relativ kurzen Nacht und einem stärkenden Frühstück am Samstagmorgen, wurde ein ereignisreicher Tag eingeläutet. Bei einem Geländespiel konnten die 6 Mannschaften aus 4 Wehren ihr Feuerwehrwissen und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Am späten Nachmittag besuchte uns die Rettungshundestaffel Team Dogs aus Breitenworbis, die verschiedene Übungen vorführte. Auch die gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen, löste bei den Kindern großes Staunen und Begeisterung aus. Nach so vielen Ereignissen, wurde dann der Abend ruhig beendet, um am nächsten Tag, für die bevorstehende Siegerehrung fit zu sein. Gut gestärkt, nach der letzten gemeinsamen Mahlzeit und dem Abbau der Zelte, wurde die Siegerehrung des Geländespiels, unter Anwesenheit des Bürgermeisters Siegfried Brand durchgeführt.

So ging für alle ein Erlebnisreiches Wochenende dem Ende entgegen. Trotz mancher Regenschauer, hatten die Kinder Spaß und Freude, so dass sie noch oft davon erzählen werden.

So ein Zeltlager ist nur durchführbar, wenn viele Hände mithelfen, bei der Organisation, Durchführung und im Anschluss beim Aufräumen.

Ein Dank an alle Kameradinnen und Kameraden auch aus den anderen Wehren, die das Zeltlager rund um die Uhr mitbetreuten und gestalteten.

Zum Schluss möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei einigen Helfern zu bedanken. Insbesondere bei der Gemeindeverwaltung Anrode, beim Bürgermeister Siegfried Brand, bei der Rettungshundestaffel Team Dogs, der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen und Eberhard Zimmermann für die sehr gelungene Führung bei der Nachtwanderung. Weiterhin geht ein ganz großer Dank an die Feuerwehrkameraden und deren Frauen, die in den Tagen viel geleistet haben und das Zeltlager zu einer gelungenen Veranstaltung machten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

V. Cotte **M. Fütterer** **M. Diemann**
Wehrführer **Gemeindegewandwart** **Vereinsvorsitzender**

Heimatfest?

Noch zeitgemäß oder gehört es der Vergangenheit an?

Der Lengefelder Heimatverein organisierte am 1. Juliwochenende wieder das Heimatfest auf dem Festplatz in Lengefeld. Bei wunderschönen Sommerwetter und liebevoll gedeckten Tischen fanden sich die Besucher ein.

Obwohl wir in den Amtsblättern Juni und Juli unsere Gäste herzlich eingeladen haben, sind nur wenige unserer Einladung gefolgt. Auch der selbstgebackene Kuchen, der Kaffeeduft bzw. die reichhaltigen Getränke und das Deftige vom Grill, bzw auch die schattigen Plätzchen konnten die Lengefelder nicht überzeugen zum Heimatfest zu kommen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Volkschor „Luhnetal“ mit einer Auswahl aus ihrem Liederschatz. Die Jagdhornbläsergruppe Anrode, unter Leitung von Peter Fruntke, erfreute mit ihren Stücken die Anwesenden was mit viel Applaus honoriert wurde.

Bei leisen Rhythmen im Hintergrund konnte man sich gut unterhalten und bei interessanten Gesprächen wurde so manches Neue ausgetauscht, für die Musik ein Dankeschön an Herry.

Alle Anwesenden lobten die Veranstaltung waren aber enttäuscht, dass nicht mehr den Weg auf den Festplatz fanden.

Als Vorstand analysiert man im Anschluss eine solche Veranstaltung. So kamen auch bei uns die Überlegungen, ob ein Heimatfest in dieser Art überhaupt noch durchzuführen ist?

Mit freiem Eintritt und guten Preisen für Speisen und Getränken ist das künftig, bei einer so geringen Teilnahme, in dieser Art sicher nicht mehr machbar. Aber vielleicht besteht bei den Einwohnern gar kein Interesse an unserer Veranstaltung? Was ist mit den vielen Bürgern, die bei schönem Wetter den Sonntagnachmittag lieber zu Hause verbringen, denn aber in der Masse diskutieren, in Lengefeld ist doch nichts los.

Wir möchten allen Mitgliedern des Heimatvereines Lengefeld, die bei den Vorbereitungen, beim Kuchen- und Kaffeeverkauf, sowie beim Aufräumen geholfen haben, dabei eingeschlossen sind auch alle Kuchenbäcker, Danke sagen.

Ein dickes Lob und Dankeschön geht an die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. die unsere Gäste mit Getränken und Gegrillten bestens versorgten. Danke, ihr ward Spitze!!!

Nun hoffen wir auf das nächste Jahr, wenn unser Verein 20 Jahre wird. Vielleicht können wir dann ein paar mehr Gäste begrüßen.

Der Vorstand



„Kinder werden groß“

Eine schöne Zeit geht zu Ende.

Für 7 Kinder der Kindertagesstätte Lengefeld heißt es Abschied nehmen.

Ein besonderer Höhepunkt für die Schulanfänger war die Abschlussfahrt in das Waldhaus bei Volkenroda.

Der Tag rückte näher und damit wurde auch die Aufregung immer größer. Denn einen Tag ohne Mittagsschlaf und eine Nacht in einem Waldhaus ohne die Eltern zu verbringen, ist eine aufregende Sache.

Endlich war es soweit. Bei sommerlichen Temperaturen fuhren die Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen zur Waldhütte. In der freien Natur verbrachten sie erlebnisreiche Stunden. So nahmen die Kinder an einer Wanderung mit dem Förster teil, besichtigten das Kloster Volkenroda, führten eine spannende Schatzsuche durch und ließen sich das Abendbrot vom Grill am Lagerfeuer schmecken. Den Abschluss bildete die Nachtwanderung mit allen Erzieherinnen durch den dunklen Wald.

Erschöpft schliefen alle Kinder schnell ein und am nächsten Tag wurde dann gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Gästen das Zuckertütenfest im Wald gefeiert.

Mit einem weinenden und lachenden Auge verabschiedeten die Erzieherinnen ihre Schützlinge in einen neuen Lebensabschnitt und wünschten allen Kindern viel Spaß und Erfolg in der Schule.
Das Team der Kindertagesstätte Lengefeld.



Philipp, Maja, Sean Luca, Elaine, Nils, Jadson und Tom auf dem Abschiedsfoto

Feuerwehrrübung in der Kindertagesstätte Lengefeld

Am 18. Juli wurde um 9.00 Uhr in der Kindertagesstätte Lengefeld Feueralarm ausgelöst. Grund war ein simulierter Brand auf dem Dachboden.

Alle Kinder verließen sofort mit ihren Erzieherinnen auf kürzestem Weg ihre Räume und trafen sich auf der Freifläche.

Die Feuerwehr von Lengefeld war blitzschnell zur Stelle und musste auch noch zwei zurückgebliebene Kinder retten und den vorgetäuschten Brand löschen.

Für die Kleinen war das alles sehr aufregend und man erklärte ihnen, dass es heute nur eine Übung war. Wir alle hoffen, dass es nie zum Ernstfall kommt.

Nach dem die Übung abgeschlossen war, durften die Kinder natürlich das Feuerwehrauto besichtigen und sich hineinsetzen. Auch die Wasserspritzpumpe durften die Zwerge selbst ausprobieren. Die damit verbundene Begeisterung war vorprogrammiert.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Lengefelder Feuerwehr für die fachkundigen Erläuterungen und praxisnahen Übungen. Somit wurde eine Begeisterung für den freiwilligen Dienst der Brandbekämpfung bei unseren Jüngsten geweckt. Nachwuchssorgen dürfte es also nicht geben.

OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,
 Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

08.08. 22.08.
 12.09. 26.09.

Sonstiges

Energiegenossenschaft Anrode eG

Wir müssen uns darüber bewusst sein, dass wir in eine weltweite Entwicklung in Bezug auf die klimatischen Veränderungen eingebunden sind. Jeder ist dazu aufgerufen, seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, um die schädliche Entwicklung zu stoppen. Deshalb hat man sich in der Gemeinde Anrode dazu entschlossen eine Energiegenossenschaft mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu gründen.

Die Gründungsversammlung der Energiegenossenschaft Anrode eG fand am 12.07.2013 im Kulturhaus der Gemeinde Anrode auf Einladung des Bürgermeisters statt. 23 Bürgerinnen und Bürger sowie eine Genossenschaft und eine GmbH aus Anrode gründeten gemeinsam eine Genossenschaft, mit dem Ziel in erneuerbare Energien zu investieren. Es begann die Planung von 3 Photovoltaikanlagen, die Ende letzten Jahres in Betrieb genommen werden konnten. Seitdem wurden 15.934 kWh Strom produziert und dadurch 9.496 kg CO₂-Ausstoß vermieden. Bisher wurden 11.691 kWh in das Stromnetz eingespeist und 4.242 kWh direkt vor Ort verbraucht. Die Energiegenossenschaft gibt ihren Mitgliedern die Möglichkeit, bei der Umsetzung regionaler Projekte mit erneuerbaren Energien aktiv mitzuwirken. Für die Mitglieder ist die Haftung auf ihre Einlage beschränkt und eine Nachschusspflicht ist per Satzung ausgeschlossen.

Für die drei Anlagen der Energiegenossenschaft Anrode eG wurden Versicherungen abgeschlossen um gegen alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Die Eintragung in das Genossenschaftsregister wurde im Dezember 2013 erfolgreich abgeschlossen.

Ein Anteil an der Genossenschaft entspricht 500 €, welcher die Mindesteinlage darstellt. Gegenwärtig können maximal 10 Anteile gezeichnet werden. Mitglieder können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein.

Innerhalb des ersten halben Jahres sind der Genossenschaft einige weitere Mitglieder beigetreten. Jederzeit sind wir gern bereit neue Mitglieder aufzunehmen und beantworten gern Ihre Fragen, die Sie zur Energiegenossenschaft haben.

Packen wir gemeinsam an, was nicht nur uns, sondern vor allem auch der nächsten Generation dient. Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen, ihr sparsamer und verantwortungsbewusster Einsatz, ist unser Beitrag für den Erhalt und den Schutz einer intakten Lebensumwelt auch in Zukunft.

Siegfried Brand

Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft Anrode eG



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Brand
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislite. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.